

Finkeldei-Sofa mit geheimem Versteck

Nieheim (WB/in). Der Mehrwert steckt in der Seitenlehne: Beim neuen »Brioni«-Sofa des Nieheimer Polstermöbelherstellers Finkeldei verbirgt sich im Seitenteil ein großes Geheimfach mit Platz für Hochprozentiges, für die Lieblingslektüre oder die Fernbedienung für den Fernseher. Darüber hinaus besticht Brioni (Verkaufspreis: ab 3300 Euro im qualifizierten Fachhandel) durch seine kubi-

schen Formen und ein interessantes Material- und Mustermix aus Stoff und Leder. Chef-Designerin Marie-Luise Knoche: »Das Sofa hat das Zeug, zu einem künftigen Finkeldei-Klassiker zu werden.«

Finkeldei, 1958 gegründet, beschäftigt heute in Nieheim (Kreis Höxter) 70 Mitarbeiter. Den Umsatz beziffert Alexander Knoche, Sohn der Designerin und Chef des Familienunternehmens in der

nächsten Generation, auf sieben Millionen Euro. 15 Prozent der Polstermöbel gehen in den Export, mit stark steigender Tendenz. Zuwächse erzielt Finkeldei derzeit vor allem in Russland, der Ukraine sowie den Staaten am Arabischen Golf. Zum Verkauf im Fachhandel kommt ein erfolgreiches Objektgeschäft in Hotels und Yachten.



www.finkeldei.de